

XXXIII.

T a f e l.

Die Ceder vom Libanon.

(Pinus Cedrus, Lin. Larix Cedrus, Jussieu.)

Die Ceder vom Libanon, welche Linné unter die Fichten, der berühmte französische Naturforscher Jussieu aber unter die Lerchenbäume rechnet, gehört ihrer Größe und ihrem prächtigen Baue nach zu den schönsten Bäumen. Ihr vortreffliches Holz, welches durch Farbe, Dauer und den feinsten Geruch sich auszeichnet, war schon im Alterthume berühmt; man brauchte es selbst zur Ausschmückung der Tempel. So wurde der Tempel Salomo's und der ephesische Tempel mit Cedern-Holz verziert.

Diese Cedern wachsen fast ausschließlich auf den höhern Theilen des Libanons in Syrien, wo sie sich in einer kleinen Ebene von den höchsten mit Schnee bedeckten Gipfeln des Berges umgeben finden, und daher ein rauhes Klima vertragen können, weswegen man diesen schönen Baum jetzt auch in England und